

3. Kreisklasse Herren Süd

SV Germania Hetzwege II : TuS Nartum III
Donnerstag, 22.09.2022, 20:00 Uhr

Holst in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des TuS Nartum III im Spiel der 3. Kreisklasse Herren Süd beim SV Germania Hetzwege II fest.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Lohmann / Frick gewannen gegen Borchers / Holsten mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Nur einen Satzerfolg verbuchten indessen wenig später Stöwahse / Pils bei ihrer Pleite gegen Holst / Schneider. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Ostenfeld / Hakelberg gegen Eckhoff / Höhns-Asendorf, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Eckhoff / Höhns-Asendorf jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Werner Lohmann bekam es nun mit Peter Borchers zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Werner Lohmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Wolfgang Stöwahse über die 1:3-Niederlage gegen Wilfried Holst hinweggetröstet werden musste. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Auf Messers Schneide stand das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Match zwischen Reinhard Frick und Sven Holsten, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Werner Pils besiegelte hingegen mit einem 11:4, 9:11, 11:5, 11:9 gegen Hauke Schneider einen Punkt für sein Team. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Guido Ostenfeld in der Partie gegen Matthias Höhns-Asendorf. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Ostenfeld aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Leah Eckhoff wurden Max Hakelberg unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des SV Germania Hetzwege II und TuS Nartum III in die Box. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Werner Lohmann eine Niederlage in vier Sätzen gegen Wilfried Holst kassierte. Ohne Satzgewinn für Wolfgang Stöwahse verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Peter Borchers. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Reinhard Frick letztlich parat, um Hauke Schneider final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 4:11, 3:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Germania Hetzwege II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TuS Elsdorf II am 26.09.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TuS Nartum III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TuS Reeßum II am 23.09.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Germania Hetzwege II

Doppel: Lohmann / Frick 1:0, Stöwahse / Pils 0:1, Ostefeld / Hakelberg 0:1

Einzel: W. Lohmann 1:1, W. Stöwahse 0:2, R. Frick 0:2, W. Pils 1:0, G. Ostefeld 0:1, M. Hakelberg 0:1

TuS Nartum III

Doppel: Holst / Schneider 1:0, Borchers / Holsten 0:1, Eckhoff / Höhns-Asendorf 1:0

Einzel: W. Holst 2:0, P. Borchers 1:1, H. Schneider 1:1, S. Holsten 1:0, L. Eckhoff 1:0, M. Höhns-Asendorf 1:0